

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government
am Dienstag, **09.09.2014**, 17:00 Uhr - 19:05 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dietrich Aden (ab 18.15 Uhr - TOP 10), Georg Berding , Marcus Bielefeld (bis 18.15 Uhr - TOP 9), Sven Gotthal , Gilbert Hartmann , Jan Leiß , Stefan Leschniok , Hans-Christoph Vogelberg

von der SPD-Fraktion

Philipp Hagemann , Marius Herwig , Dr. Cornelia Jäger , Gabriele Kubig-Steltig , Thomas Marquardt

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joksch , Theodor Knetzger , Raimund Köhn , Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion

Jörg Berens

von der Fraktion DIE LINKE.

Rüdiger Sagel (bis 19.00 Uhr - TOP 11)

von der Fraktion PIRATEN/ÖDP

Gerd Kersting

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Wolfgang Heuer , Udo Köster , Jochen Lüken , Steffen Maser , Michael Willamowski

für die Schriftführung

Andrea Gottlob

Es fehlte/n:

Olaf Dreßen

Tagesordnung

- | | |
|--------------------------|---|
| <u>V/0521/2014</u>
I | 1. Verpflichtung sachkundige Bürger/-innen
2. Bestellung der Schriftführung / stellvertretenden Schriftführung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Bericht über Verfahren und Zuständigkeiten im Ausschuss
5. Unwetterschäden - Bericht der Verwaltung |
| <u>V/0421/2014</u>
IV | 6. 1. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Interimsmaßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errichtungs- und Baubeschlüsse für die Kindertageseinrichtung Burgwall und eine Dependance an der Kardinalstraße, Hilstrup
2. Übertragung der Trägerschaft für die zweigruppige Dependance an der Kardinalstraße auf die städtische Kindertageseinrichtung Wielerort |
| <u>V/0574/2014</u>
I | 7. Bericht zur geplanten Anschaffung eines Web-to-Print-Portals ("W2P-Portal") |
| <u>V/0471/2014</u>
I | 8. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup, Ortsteil Hilstrup, am Sonntag, dem 30.11.2014 (1. Advent) |
| <u>V/0487/2014</u>
I | 9. Programm für Chancengleichheit - Bericht zum Frauenförderplan 2010 - 2012 (inkl. 2013) und Frauenförderplan 2014 - 2016
10. Einbringung Stellenplan 2015 für die Stadt Münster
11. Verschiedenes |

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Stein-Redent begrüßte vor Eintritt in die Tagesordnung die anwesenden, teils neuen Mitglieder zur konstituierenden Sitzung des Ausschusses mit der neuen Bezeichnung „Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government“. Sie gab Hinweis für die gemeinsame Arbeit im Ausschuss und stelle dabei die folgenden drei Punkte besonders heraus:

1. Fairer Umgang miteinander
2. Besondere Rolle des Ausschusses in seiner Verantwortung für die Außen- und Innenwahrnehmung der Stadt (für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Verwaltung)
3. Verschwiegenheitspflicht der Sitzungsteilnehmer/-innen gegenüber Dritten

Punkt 1 der Tagesordnung**Verpflichtung sachkundige Bürger/-innen**

Frau Dr. Stein-Redent verlas folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgabe nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde“

Sie verpflichtete die dem Ausschuss als ordentliche bzw. stellvertretende Mitglieder angehörenden und anwesenden sachkundigen Bürger und Bürgerin

- Herrn Aden
- Herrn Bielefeld
- Herrn Vogelberg
- Frau Dr. Jäger
- Herrn Marquardt
- Herrn Knetzger
- Herrn Kersting

auf die gesetzmäßige Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

**Punkt 2 der Tagesordnung
V/0521/2014****Bestellung der Schriftführung / stellvertretenden
Schriftführung**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government fasste ein-
stimmig folgenden Beschluss:

I. Sachentscheidung:

1. Zur Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government wird Frau Andrea Gottlob bestellt.
2. Zur stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government wird Frau Christiane Köhling bestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Willamowski gab Hinweise zu den an die anwesenden Mitglieder verteilten Unterlagen. Zum einen handele es sich dabei um „Kurzportraits“ der Ämter, deren Aufgabenbereiche in die Zuständigkeit des Ausschusses für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government fielen. Darüber hinaus sei das Personalentwicklungskonzept verteilt worden. Dies sei bereits in der letzten Wahlperiode im APRO Beratungsgegenstand gewesen. Der APRO hatte vereinbart, sich auch in der neuen Wahlperiode mit dem Thema zu beschäftigen. Des Weiteren wies er auf das vorgelegte Fortbildungsprogramm für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Münster hin.

Herr Heuer ergänzte die Ausführungen und erklärte, für die nächste Sitzung am 22.10. sei geplant, dass die Amtsleitungen ihre Ämter im Ausschuss kurz vorstellten. Dann sei auch Gele-

genheit für Fragen und Anregungen.

Der Ausschuss erklärte sich damit einverstanden.

Punkt 4 der Tagesordnung

Bericht über Verfahren und Zuständigkeiten im Ausschuss

Herr Heuer erklärte das Verfahren und die zum Teil neuen Zuständigkeiten des Ausschusses. Er ging dabei ausführlich auf die Vorschriften der Gemeindeordnung ein. Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government sei ein vorberatender Fachausschuss für bestimmte Fachthemen. Diese Beratungszuständigkeit beziehe sich auf die Bereiche

- Stellenpläne
- Frauenförderplan
- Grundsatzfragen der Organisation, des E-Government
- Angelegenheiten des Brandschutzes, des Rettungsdienstes, des Katastrophen- und Zivilschutzes
- Ordnungsverwaltung und Straßenverkehr sowie
- Vorberatung der Personalentscheidungen

Ausführlich ging er dabei auf die Vorberatung der Personalentscheidungen ein und stellte heraus, dass die Gemeindeordnung NRW für Bedienstete in Führungspositionen (das sei die Ebene unterhalb der Beigeordneten, also die Amts- und Betriebsleitungen) in ihrem § 73 zwei Entscheidungsvarianten vorsehe. In Münster sei gemäß § 20 der Hauptsatzung nunmehr festgelegt, dass Personalentscheidungen für Führungspositionen nur im Einvernehmen zwischen dem Rat und dem Oberbürgermeister zu treffen sind.

Unabhängig von dieser Entscheidung werde die Verwaltung für eine größtmögliche Transparenz den Ausschuss in jeder Sitzung über Personalveränderungen im Bereich des höheren Dienstes im Rahmen des sogenannten Reportingverfahrens in nichtöffentlicher Sitzung informieren. Die anwesenden Ausschussmitglieder erklärten sich mit dieser Regelung einverstanden.

Punkt 5 der Tagesordnung

Unwetterschäden - Bericht der Verwaltung

Herr Heuer gab zunächst eine kurze Einführung in die Aufgaben des Katastrophenschutzes, für den nunmehr der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government der zuständige Fachausschuss sei.

Anhand einer von Bildern unterlegten Präsentation berichtete er anschaulich über die Situation und die Folgen des Unwetters am 28.07.2014. Er ging dabei auf die professionellen und ehrenamtlichen Hilfen ein. Besonders bemerkenswert und positiv sei die ehrenamtliche Hilfe der Aktion „Regen in Münster“, in der eine Vielzahl an Helfer/-innen aus der Bürgerschaft von einer zentralen Stelle spontan organisiert wurde. Herr Heuer erklärte, dass der Krisenstab, dem er als zuständiger Beigeordneter als Leiter vorstehe, in nächster Zeit ein Gespräch mit den Organisatoren führen werde, um Anregungen, Hinweise und Erfahrungen für die eigene Arbeit zu bekommen.

Auch die finanzielle Soforthilfe sei – trotz einiger Schwierigkeiten – grundsätzlich gut und richtig gewesen.

Herr Heuer erklärte, zur Novembersitzung werde dem Rat ein umfangreicher Bericht zum Er-

eignis am 28.07. vorgelegt. Diese Vorlage werde dann auch im Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beraten.

Die Ausschussvorsitzende Frau Dr. Stein-Redent bedankte sich bei Herrn Heuer für den sehr anschaulichen und umfangreichen Bericht. Ein besonderer Dank gelte allen Helferinnen und Helfern. Die Fraktionen schlossen sich diesem Dank an und bekräftigten, dass der Dank ausdrücklich auch an die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung gerichtet sei.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0421/2014**

**1. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung:
Interimsmaßnahmen zur Sicherstellung des
Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Er-
richtungs- und Baubeschlüsse für die Kinderta-
geseinrichtung Burgwall und eine Dependance an
der Kardinalstraße, Hilstrup
2. Übertragung der Trägerschaft für die zweigruppige
Dependance an der Kardinalstraße auf die städ-
tische Kindertageseinrichtung Wielerort**

Herr Willamowski beantwortete die Frage von Herrn Joksch zur Beratungszuständigkeit des Ausschusses für diese Vorlage sowie die Frage von Herrn Sagel zur Dringlichkeit und zur Befristung des Personals. Die fachspezifischen Fragen seien jedoch im Fachausschuss zu beantworten. Herr Heuer ergänzte die Ausführungen und begründete die hohe Anzahl von Dringlichkeitsentscheidungen. Dies liege an der Terminierung der Kommunalwahl sowie den anschließenden Sommerferien.

Sodann beschloss der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat genehmigt die am 30.05.2014 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

Interimsmaßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errichtungs- und Baubeschlüsse für die Kindertageseinrichtung Burgwall und eine Dependance an der Kardinalstraße, Hilstrup (siehe Anlage)

2. Der Rat überträgt die Trägerschaft der zweigruppigen Dependance an der Kardinalstraße für fünf Jahre an die städtische Kindertageseinrichtung Wielerort

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei Belegung der neuen Betreuungsplätze der städtischen Kindertageseinrichtung Wielerort folgende Planstellen im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (EGr. S6, Teilergebnisplan 0601) benötigt werden:

- 216 Fach-/Ergänzungskraftstunden = 5,54 Stellen S 06
- 10,2 Stunden Hauswirtschaftskraft = 0,26 Stellen EG 02
- Die Stellen werden befristet mit dem Stellenplan 2015 eingerichtet, allerdings wird die Besetzung schon mit der Errichtung des Pavillions voraussichtlich Mitte September Anfang Oktober 2014 erforderlich sein

II. Finanzielle Auswirkungen:

Zu 1.: s. Dringlichkeitsentscheidung vom 30.05.2014

Durch die Übernahme der Trägerschaft zu 2., Dependance an der Kardinalstraße, durch die Stadt Münster entfallen die in der Dringlichkeitsentscheidung festgesetzten Kosten für Betriebskostenzuschüsse an freie Träger:

Betriebskosten	Betriebskostenzuschüsse	Ab September 2014	120.400 €
		Ab 2015 p. a.	363.600 €

Zu 2 und 3. Übernahme der Trägerschaft durch die Stadt inkl. Einrichtung von Stellen

Zur Umsetzung der Maßnahme entstehen laufende Kosten und Kosten für das Personal:

Laufende Aufwendungen (Sachkosten)	Ab September 2014	8.000 €
	Ab 2015 p. a.	32.000 €
Personalkosten	Ab September 2014	89.080 €
	Ab 2015 p. a.	282.510 €

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2014 2015ff.	89.080 € 282.510 €	
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2014 2015ff.	8.000 32.000	Lfd. Aufwendungen

Die Aufwendungen für Personal und die sonstigen, ordentlichen Aufwendungen werden aus der Produktgruppe 0601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung, Teilergebnisplan gedeckt und sind im Haushaltsplanentwurf 2015 ff vorgesehen.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0574/2014

Bericht zur geplanten Anschaffung eines Web-to-Print-Portals ("W2P-Portal")

Herr Willamowski beantwortete die Frage von Frau Kubig-Steltig zu Kosten und Finanzierung.

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0471/2014

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup, Ortsteil Hiltrup, am Sonntag, dem 30.11.2014 (1. Advent)

Zunächst wies Frau Kubig-Steltig auf einen Antrag der SPD-Fraktion hin, der an die anwesenden Mitglieder verteilt worden sei. Dies sei nur zur Kenntnis. Er werde in der nächsten Ratssitzung als Ratsantrag eingebracht.

Herr Leschniok gab eine Stellungnahme für die CDU-Fraktion zur Vorlage ab und begründete

ausführlich, warum die CDU-Fraktion der Vorlage zustimmen werde. Die Fraktionen stellten im Verlauf der weiteren Diskussion ihre unterschiedlichen Sichtweisen dar.

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government lehnte mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE und Piraten/ÖDP gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion ab, dem Rat die Beschlussfassung zur Vorlage zu empfehlen.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0487/2014**

**Programm für Chancengleichheit - Bericht zum
Frauenförderplan 2010 - 2012 (inkl. 2013) und Frau-
enförderplan 2014 - 2016**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Einbringung Stellenplan 2015 für die Stadt Münster

Herr Heuer gab eine kurze Einführung in den Verwaltungsentwurf zum Stellenplan 2015. Insbesondere ging er hierbei auf die wesentlichen Faktoren für die Ausweitung des Stellenplanes ein, die u.a. in dem weiter sehr stark wachsenden Bedarf für Kinderbetreuung und schulischen Ganztagsangeboten begründet sei. Die Ausweitung von 94 vorgeschlagenen neuen Stellen sei daher vor allem eine Antwort auf gesellschaftliche und strukturelle Entwicklung in Münster – ein Stichwort sei hier die „wachsende Stadt“. Die Stellenausweitung sei haushaltsmäßig schwierig, fachlich jedoch begründet.

Herr Heuer bot an, für alle Fraktionen, für Gruppen- als auch Einzelpersonen für Gespräche zur Verfügung zu stehen. Gerne seien er und auch das Personal- und Organisationsamt bereit, im Vorfeld der Klausurtagungen an internen Vorberatungen teilzunehmen.

Herr Maser stellte danach anhand einer Power-Point-Präsentation die Eckpunkte zum Stellenplan, insbesondere die Stellenentwicklung der letzten Jahre dar.

Herr Willamowski ging sodann weiter inhaltlich auf den Entwurf ein. Neu sei die veränderte Struktur der Darstellung. Die bislang organisationsbezogene sei zugunsten einer jetzt aufgabenbezogenen Darstellung aufgegeben worden. Die Entwicklung in den städtischen Aufgaben sei immens, die Aufgaben würden oftmals von verschiedenen Ämtern der Verwaltung bearbeitet, so dass sich eine entsprechende Bündelung als sinnvollere Darstellung ergebe. Herr Willamowski stellte die 6 Aufgabenschwerpunkte „Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen“, „Preiswerter Wohnraum“, „Hilfen für Flüchtlinge“, „Sicherheit im Sinne von Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz“, „Arbeitgeberin Stadt Münster mit der Personalkostenentwicklung“ sowie „Ausbau der städtischen Infrastruktur“ vor. Er ging dabei ausführlich auf die jeweilige Kennzahlenentwicklung und die entsprechende Ressourcenausweitung ein. Des Weiteren gab er Hinweise zu den vorgeschlagenen Stelleneinsparungen. Es wurde vereinbart, die Präsentation den Geschäftsstellen der Fraktionen elektronisch zu übersenden.

Herr Heuer sowie Herr Willamowski beantworteten Fragen aus dem Ausschuss. Herr Heuer bekräftigte anschließend sein Angebot, dass er als auch die zuständigen Mitarbeiter/-innen im Personal- und Organisationsamt im Vorfeld der Etatberatung, die im Ausschuss für den 27.11. terminiert sei, für alle Ausschussmitglieder, die Fraktionen etc. jederzeit und gerne zur Verfügung stünden.

Abschließend stelle er nochmals auf die wachsenden Aufgabenbereiche in der Stadtverwaltung

ab und erklärte, wenn Personalkosten gesenkt werden sollen, müssten zunächst die Aufgaben betrachtet werden. Hierbei sei auch die Gesundheit der Mitarbeiter/-innen der Verwaltung im Auge zu behalten, ebenso die hohe Anzahl von Überstunden. Mehr Aufgaben bei gleichem oder schlimmstenfalls geringerem Personalbestand seien nicht darstellbar.

Punkt 11 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Kubig-Steltig bat die Verwaltung, den Ausschussmitgliedern zeitlich vor den Haushaltsberatungen eine Übersicht über die dem Ausschuss zugeordneten Haushaltsstellen/Produktgruppen zu geben. Die Verwaltung wird der Bitte nachkommen.

Dr. Rita Stein-Redent
Vorsitz

Andrea Gottlob
Schriftführung